

# Eine Woche lang ein Unternehmen leiten

**Vom 17. bis 23. Dezember fand an der Kantonsschule Solothurn die Wirtschaftswoche statt. In dieser Zeit führten rund 80 Schülerinnen und Schüler mit Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht ein fiktives Unternehmen durch mehrere Geschäftsjahre.**

Was haben Kopfhörer, Armbänder und Cocktail-Mixmaschinen gemeinsam? Es sind alles Produkte, die von Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen mit Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht der Kantonsschule Solothurn hergestellt werden. Nicht real, sondern während einer äusserst praxisnahen Management-simulation, bei der die Lernenden während einer Woche in zufällig ausgelosten Gruppen die Geschäftsleitung eines Produktionsbetriebs übernehmen. Innerhalb des Gremiums ist jede Schülerin und jeder Schüler für einen bestimmten Bereich, wie zum Beispiel Personalwesen, Marketing oder Finanzen, verantwortlich. Eine Person amtiert als CEO. Die Zuteilung der Funktionen bestimmen die Jugendlichen selbst.

## **Viele Entscheide stehen an**

Das Ziel jeder Gruppe ist es, die eigene Unternehmung während vier bis fünf Geschäftsjahren möglichst erfolgreich zu führen und sich auf dem Markt gegenüber der Konkurrenz – also die von den Mitschülerinnen und Mitschülern geführten Firmen – zu behaupten. In diesem Zusammenhang haben die Teams für jedes Geschäftsjahr rund 40 verschiedene Unternehmensentscheide zu



**Die Geschäftsleitungen** analysieren, diskutieren und schmieden Kompromisse.

treffen, beispielsweise zur Preisgestaltung, zur Marketingstrategie, zum Personalbedarf, zum Maschinenpark, zur Nachhaltigkeit oder zu Investitionen. Alle Entscheide werden anschliessend in der Simulationssoftware WIWAG erfasst und von dieser ausgewertet. Das Resultat ist ein Geschäftsbericht für jedes einzelne Unternehmen, der dann als Entscheidungsgrundlage für die kommenden Geschäftsjahre dient. Ergänzt wird das Programm durch diverse Inputreferate zu den Themen Unternehmensführung, Gewerkschaftsarbeit und Marketing.

## **Wissen in die Praxis umsetzen**

Die Wirtschaftswoche bot den Schülerinnen und Schüler auch dieses Jahr

eine ideale Gelegenheit, während einer ganzen Woche im Team zu arbeiten, ihre eigenen Meinungen zu äussern und zu vertreten, Kompromisse zu finden und gemeinsam zu entscheiden. Gleichzeitig konnten sie dank der realistischen Simulation ihre ganze Palette an Wissen und Fähigkeiten, die sie sich in den letzten Schuljahren im Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht erarbeitet haben, einsetzen und vernetzen. Zum Abschluss der Wirtschaftswoche stellte sich jede Geschäftsleitung in ihrer jeweiligen Generalversammlung dem Aktionariat und legte Rechenschaft über die vergangenen Jahre ab.

*Patrick Schuster, Leiter Interne Wirtschaftswoche, Kantonsschule Solothurn*



**An den Generalversammlungen** legen die Geschäftsleitungen Rechenschaft über ihre Unternehmensführung ab.

Fotos: Patrick Schuster, Kantonsschule Solothurn